

April 2011

## Liebe Familie und Freunde

Nach vier Jahren mussten wir an unseren beiden Gästehäusern grössere Erneuerungen vornehmen. So ist es auch in unserem Leben. Wir brauchen immer wieder Erneuerung. Römer 12:2 spricht von der Erneuerung unseres Sinnes, damit wir erkennen können, was der Wille Gottes ist. Wir wollen das Alte hinter uns lassen.

### Gemeinde

Im April haben die Schulen die langen Semesterferien. Letztes Jahr gingen wir mit unseren Jugendlichen auf einen Einsatz in den Norden. Dieses Jahr haben wir ein dreiwöchiges Camp hier auf unserem Gelände. Wir machen Bibelstudium, Lobpreiszeiten und gehen auch wöchentlich einer anderen Gemeinde helfen bei Kinderprogrammen mit Kindern aus Burma. Dazu nutzen wir auch die Zeit, um unsere Jugendlichen in einigen Schulfächern zu fördern: Englisch, Naturkunde und Mathematik. So habe ich wieder mal die Gelegenheit etwas Math weiter zu vermitteln. Es ist sehr erfreulich, die Bereitschaft und Motivation dieser jungen Menschen zu sehen und wir beten, dass ihr Glaubensfundament fest wird und sie weiter wachsen werden, auch wenn einige bald an anderen Orten weitere Ausbildungen machen werden.

Yoi leitet jeweils am Samstag zusammen mit den Jugendlichen eine Kindergruppe beim Restaurant von Jaimes Mutter, welche vor ein paar Monaten zusammen mit ein paar ihrer Mitarbeiterinnen zum Glauben gekommen ist. Jaime selber ist seit Anfang Januar in den USA auf einer sechsmonatigen Bibelschule. Matt hat eine gute Stelle in einem Nobelhotel nicht weit von hier in Phuket gefunden. Er hilft aber in seiner Freizeit weiter in der Gemeinde mit.

### Bauarbeiten

Wir hatten es schwer, Bauarbeiter zu finden. Wir hatten zuerst mit Matts Vater abgemacht. Das hat aber nicht geklappt, weil er seinerseits keine geeigneten Arbeiter finden konnte. Dann habe ich meinen alten Freund Giet gefragt und hatte eine Vereinbarung. Doch dann schickte er seinen Schwager und ich musste wieder neu verhandeln. Als dieser dann kommen sollte, hatte er Ausreden. Dann versuchten wir es noch mit einem anderen Freund, doch der wollte etwa das Doppelte. Die ganze Geschichte zog sich hin und war entmutigend. Jetzt sind Monate vergangen und nicht viel ist passiert.

Wir hatten aber wieder unsere Freunde aus Hawaii hier für zwei Wochen. Jedoch hatten wir für sie andere Arbeiten geplant. Bei den Gästehäusern musste die Dachuntersicht erneuert werden. Damals wurden Gipsplatten verwendet, was man draussen einfach nicht machen sollte. Die hohe Feuchtigkeit und der viele Regen, sehr oft mit Wind, hinterlässt Spuren. Letztes Jahr sind ein paar dieser Platten runtergefallen.

Auch eines der Badezimmer musste renoviert werden.

Dann machten wir eine Decke über der Terrasse im Aussenbereich des Cafes.

In der zweiten Woche hatten wir ungewöhnlich viel Regen, welcher an anderen Orten grosse Überschwemmungen verursachte. Dies verlangsamte unsere Arbeiten etwas. Wir hatten dann auch noch geplant, den Betonboden im Obergeschoss des neuen Gebäudes zu giesen, aber der tagelange Regen schien es zu verunmöglichen. Doch Gott ist gut. Nach viel Gebet hörte am letzten Tag, bevor das Team abreiste, der Regen auf und wir konnten

betonieren.

Als nächster Schritt habe ich im Sinn, den Stahlbau für das Obergeschoss und das Dach zu machen. Ich habe Pon angefragt, ein Freund, der Mitarbeiter im Kinderheim war und jetzt mit seiner Familie wieder in den Norden zieht. Er ist ein recht guter Schweißer. Später werden wir dann die Wände des Erdgeschosses fertig machen. Ich weiss noch nicht mit wem. Vielleicht werde ich selber probieren zu verputzen. Zur Erinnerung: Das neue Gebäude wird eine Werkstatt und Lagerraum enthalten, einen Übungsraum und oben einen Veranstaltungsraum.

Daneben gibt es natürlich immer viele andere Arbeiten. Ich habe auch ein Treppengeländer gemacht. Diese Treppe wird von den Kunden viel benutzt, denn es ist der Weg zur Toilette.

### Gebetsanliegen

- Danke für das Jugendcamp und bete weiter für die Jugendlichen, dass sie im Glauben wachsen.
- Bitte für ein gutes Gelingen bei den weiteren Bauarbeiten. Und auch für weitere Finanzen.

Ich danke euch ganz herzlich für alle Gebete und Unterstützung, und wünsche euch Gottes Segen und eine gesegnete Ostern.

Mit lieben Grüßen, Peter



Jugend-Camp

Adresse: Phang Nga Church  
P.O. Box 5, Muang  
Phang Nga  
82000  
Thailand

Mobile: +66 854 710 642  
E-mail: peter.winkler@email4me.ch  
Website: www.peterwinkler.ch.vu  
www.phangngachurch.org  
Postkonto: 30-72311-9



Bauarbeiten